

Sie möchten für eine Klientin/einen Klienten ein Gesuch um finanzielle Hilfe stellen?
Lesen Sie bitte dieses Merkblatt und füllen Sie anschliessend das Gesuchsformular aus (nächste Seiten).

Merkblatt für Vermittlungspersonen und Beratungsstellen

Wann hilft SOS Beobachter?

Die Stiftung SOS Beobachter unterstützt im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten in der Schweiz wohnhafte Menschen, die aus sozialen, gesundheitlichen oder anderen Gründen langfristig oder aufgrund einer vorübergehenden Notlage hilfsbedürftig sind.

- Die Hilfe ist grundsätzlich subsidiär. Das heisst, es muss vorgängig abgeklärt werden, ob die erforderliche Unterstützung von der eigenen Familie, von Sozialversicherungen, privaten Versicherungen oder von der Sozialhilfe erbracht werden kann.
- Die Unterstützung durch SOS Beobachter soll eine Not nachhaltig beheben oder mindestens lindern.
- Bei jeder Unterstützung müssen Art und Ausmass der Hilfe in einem vernünftigen Verhältnis zu den eigenen Mitteln und denjenigen des verwandtschaftlichen und sozialen Umfelds stehen.

So arbeiten wir

- Alle Hilfesuche werden geprüft und entsprechende Rückfragen unter Wahrung des Datenschutzes durchgeführt.
- Bei grösseren Hilfeleistungen können wir lediglich einen Teil übernehmen. In solchen Fällen ist es vorteilhaft, wenn uns Vorschläge zur Finanzierung gemacht werden.
- Wir informieren Sie und Ihre Klientin/Ihren Klienten schriftlich über unseren Entscheid.

Bitte legen Sie Ihrem Gesuch Folgendes bei:

- Alle Unterlagen, die die Mittellosigkeit und die Bedürftigkeit Ihrer Klientin/Ihres Klienten belegen.
- Alle Belege im Zusammenhang mit dem Gesamtbeitrag (Seite 3).
- Sollten Sie Beiständin/Beistand sein: Ihre Ernennungsurkunde.

Wichtiger Hinweis

- Sie erleichtern uns unsere Arbeit, wenn Sie uns das ausgefüllte Gesuchsformular und alle nötigen Unterlagen per E-Mail an sosbeobachter@sos.beobachter.ch schicken. Wir bitten Sie, das Gesuchsformular vorgängig am Computer und nicht von Hand auszufüllen.
- Nur wenn es nicht anders geht, können Sie das Formular und die nötigen Unterlagen auch per Post schicken. Weil alle Unterlagen eingescannt werden, bitten wir Sie, nur einseitig bedruckte Dokumente einzureichen und auf Büro- sowie Heftklammern zu verzichten.

Gesuch um finanzielle Hilfe

1. Adresse der Vermittlerin/des Vermittlers

Institution

Name

Vorname

Strasse

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Wir stehen mit der Klientin/dem Klienten in Kontakt, weil ...

2. Zahlungsadresse

Kontoinhaber

Adresse

Name der Bank

IBAN

Kontonummer

Zahlungszweck

Einzahlungsschein liegt bei Ja Nein

3. Angaben zur Person (falls minderjährig, Angaben zu den Eltern)

	Klient/-in		Partner/-in	
Geschlecht	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Name				
Vorname				
Strasse				
Postleitzahl, Ort				
Geburtsdatum				
Zivilstand				
Aufenthaltsstatus				
Telefonnummer				
E-Mail-Adresse				

4. Kinder, für die Ihre Klientin/Ihr Klient sorgt

Name Vorname Geburtsdatum Adresse

5. Mit welcher Hilfe wäre Ihrer Klientin/Ihrem Klienten gedient?

Beschreiben Sie hier den Grund der Probleme, wie diese behoben werden sollen und wofür der Gesamtbetrag verwendet werden soll.

6. Finanzierungsplan

	Total in Franken
Gesamtbetrag	
Antrag an die Stiftung SOS Beobachter	
Eigenleistung der Klientin/des Klienten	
Andere Institutionen/Stiftungen mit Betrag	

7. Hat Ihre Klientin/Ihr Klient von uns oder anderen Institutionen bereits Unterstützung erhalten?

Ja. Von wem, wann und welcher Betrag?	Nein		
Name und Adresse der Institution		Monat/Jahr	Betrag

8. Gibt es unter den Angehörigen oder im Umfeld Personen, die Ihre Klientin/Ihren Klienten schon finanziell unterstützt haben?

Ja. Von wem, wann und welcher Betrag? Nein

Name und Adresse Verwandtschaftsgrad Monat/Jahr Betrag

9. Gibt es unter den Angehörigen oder im Umfeld Personen, die Ihre Klientin/Ihren Klienten finanziell unterstützen könnten?

Ja Nein

Begründen Sie:

10. Budget

WICHTIG: Bitte füllen Sie die Felder vollständig aus und belegen Sie die einzelnen Positionen mit Kopien.

Monatliche Einnahmen in Franken Klient/-in Partner/-in

Nettolohn

Versicherungsleistungen

IV
 AHV
 Pensionskasse
 Arbeitslosentaggelder (ALV)
 Krankentaggelder
 Ergänzungsleistungen (bitte Berechnungsblatt EL beilegen)

Alimente
 Nebenerwerb
 Sozialhilfe (finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde, bitte Budget beilegen)
 Andere Einnahmen (Bezeichnung):

Total monatliche Einnahmen
Summe (beider Partner)

Monatliche Ausgaben in Franken

Klient/-in

Partner/-in

Lebensunterhalt

Mietzins (inkl. Nebenkosten)

Gesundheitskosten (Krankenkassenbeiträge, Selbstbehalt)

Versicherungen

Steuern

Berufsauslagen

Alimente, regelmässige Verpflichtungen gegenüber Dritten

Betreibungsraten, Abzahlungsraten

Spezielle regelmässige Kosten

Total monatliche Ausgaben

Summe (beider Partner)

Sollten die Ausgaben und die Einnahmen nicht deckungsgleich sein, bitten wir Sie um eine kurze Begründung.

Vermögen

Klient/-in

Partner/-in

Sparguthaben, Wertschriften, Barschaften usw.

Summe (beider Partner)

Schulden (bitte detailliert angeben)

Total Schulden

Summe (beider Partner)

Liegenschaften

Grundstücke und Liegenschaften (Steuerwert)

Hypothekarschulden

Total

Summe (beider Partner)

Ort und Datum:

Unterschrift der Klientin/des Klienten

Sollte Ihre Klientin/Ihr Klient nicht selber unterschreiben können, bitten wir Sie um eine kurze Begründung.

Ort und Datum:

Unterschrift und Stempel der Vermittlerin/des Vermittlers

Ich habe das aktuelle Merkblatt auf Seite 1 gelesen
und zur Kenntnis genommen

Senden Sie das unterschriebene Gesuch mit sämtlichen Unterlagen an:

Stiftung SOS Beobachter
Flurstrasse 55
8021 Zürich

Telefon 058 269 21 21
E-Mail: sosbeobachter@sos.beobachter.ch